

RS Vfgh 2012/6/11 V17/11 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.2012

Index

90 STRASSENVERKEHRSRECHT, KRAFTFAHRRECHT

90/01 Straßenverkehrsordnung 1960

Norm

B-VG Art18 Abs2

B-VG Art119a Abs6

KurzparkzonenVen des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Scheibbs vom 30.08.95 und 28.06.01

Nö GdO 1973 §38a Abs1 Z2

StVO 1960 §25, §94d, §94f

1. B-VG Art. 18 heute
2. B-VG Art. 18 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
5. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
6. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
8. B-VG Art. 18 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
9. B-VG Art. 18 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
1. StVO 1960 § 25 heute
2. StVO 1960 § 25 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
3. StVO 1960 § 25 gültig von 01.07.2005 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
4. StVO 1960 § 25 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
5. StVO 1960 § 25 gültig von 01.03.1989 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
6. StVO 1960 § 25 gültig von 01.05.1986 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

Leitsatz

Keine Gesetzeswidrigkeit von Kurzparkzonenverordnungen in Scheibbs; ordnungsgemäßes Ermittlungs- und Anhörungsverfahren; Bereich der Altstadtzone ausreichend klar bezeichnet; Verletzung der Mitteilungspflicht über die im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde erlassenen Verordnungen verfassungsrechtlich nicht sanktioniert

Rechtssatz

Abweisung des Antrags des UVS Niederösterreich auf Aufhebung der KurzparkzonenVen des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Scheibbs vom 30.08.95 und 28.06.01.

Teilnahme zahlreicher Interessen- und Behördenvertreter an der Verhandlung zur Erlassung der KurzparkzonenV 1995; fehlende Nachweisbarkeit der Ladung der Arbeiterkammer ändert nichts an der ordnungsgemäßen Durchführung des Ermittlungs- und Anhörungsverfahrens.

KurzparkzonenV 2001 lediglich zeitliche Adaptierung der seit 1995 bestehenden KurzparkzonenV; keine Veränderung des Gebietes der Kurzparkzone; nochmalige Durchführung eines Ermittlungsverfahrens daher nicht notwendig.

Da §38 Abs1 Z2 Nö GdO 1973 (wonach dem Bürgermeister im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde die Besorgung der behördlichen Aufgaben obliegt) den Begriff "behördliche Aufgaben" nicht einschränkt, umfasst der Begriff "behördliche Aufgaben" auch die Erlassung von Verordnungen.

"Altstadtzonenbereich" ausreichend klar bezeichnet: der Rathausplatz ist vom Text der KurzparkzonenVen in Zusammenschau mit den jeweils dem Verordnungstext angeschlossenen Plandarstellungen, die gemeinsam mit dem Verordnungstext ordnungsgemäß kundgemacht wurden, umfasst.

Die Verletzung der Mitteilungspflicht der Gemeinde betr im eigenen Wirkungsbereich erlassene Verordnungen gem Art119a B-VG ist verfassungsrechtlich nicht sanktioniert. Die Tatsache, dass die KurzparkzonenVen der Niederösterreichischen Landesregierung als Aufsichtsbehörde gemäß Art119a Abs1 B-VG nicht ordnungsgemäß vorgelegt wurden, macht diese nicht gesetzwidrig.

Entscheidungstexte

- V 17/11 ua

Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 11.06.2012 V 17/11 ua

Schlagworte

Straßenpolizei, Kurzparkzone, Verordnungserlassung, Anhörungsrecht, Gemeinderecht, Aufsichtsrecht, Wirkungsbereich eigener

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2012:V17.2011

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at